

## Raymond Queneau

war ein französischer Schriftsteller (1903-1976), der Kontakt zu den Surrealisten hatte. Sein 1947 erschienenes Buch *Exercices de Style* (dt.: „Stilübungen“) inspiriert bis heute Sprach- und Literaturbegeisterte in aller Welt. Er gründete mit anderen Autoren zusammen 1960 die heute noch existierende, internationale Literatenbewegung *OuLiPo* (franz.: *Ouvroir de la Literature potentielle* – „Werkstatt für Potentielle Literatur“). Diese arbeitet nach dem Prinzip der Einschränkung, indem sich die Autorinnen und Autoren selbst erfundene Regeln für Texte geben. Sein größter Erfolg war der 1959 erschienene Roman *Zazie dans le métro* (deutsch: „Zazie in der Metro“), der die Alltagssprache verstärkt in die französische Literatur einbezog. Das Buch wurde 1960 von Louis Malle verfilmt (dt. Titel „Zazie“).